

Gl 108 Komm, du Heiland aller Welt

Kanon zu zwei Stimmen in der Unterquart

1. Komm, du Hei - land al - - ler Welt; Sohn der Jung - frau, mach dich kund.
2. Nicht nach ei - nes Men - - schen Sinn, son - dern durch des Gei - stes Hauch
3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als Held durch - eilt,

1. Komm, du Hei - land al - - ler Welt; Sohn der Jung - frau, mach dich
2. Nicht nach ei - nes Men - - schen Sinn, son - dern durch des Gei - stes
3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als Held durch -

1.-5. Ky - ri - e e - le - i - son Chri - - ste e -

1. Dar - ob stau - ne, was da__ lebt: Al - so will Gott wer - den Mensch.
2. kommt das Wort in un - ser__ Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß.
3. so er - schien er in der__ Welt, we - sen - haft ganz Gott und Mensch.

1. kund. Dar - ob stau - ne, was da__ lebt: Al - so will Gott wer - den Mensch.
2. Hauch kommt das Wort in un - ser__ Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß.
3. eilt, so er - schien er in der__ Welt, we - sen - haft ganz Gott und Mensch.

le - i - son. Ky - - - ri - - e e - le - i - son.

4. Glanz strahlt von der Krippe auf, / neues Licht entströmt der Nacht. /
Nun obsiegt kein Dunkel mehr, / und der Glaube trägt das Licht.
5. Gott dem Vater Ehr und Preis / und dem Sohne Jesus Christ; /
Lob sei Gott dem Heiligen Geist / jetzt und ewig. Amen.